

Vortragsliste _ Stand: 01/2018

- 2018 | *Digitaler Hass – Ein pragmatolinguistischer Zugang.* Linguistisches Kolloquium. Universität Mainz, 23. Januar.
- Cybermobbing – Zur Komplexität eines digitalen Gewaltphänomens.* Vortragsreihe des Chaos Computer Clubs Stuttgart e.V. Stuttgart, 11. Januar.
- 2017 | *Cybermobbing als Gegenstand für den Deutschunterricht.* Linguistisches Kolloquium. Universität Duisburg-Essen, 28. November.
- „Was ham wir hier?“ vs. „Ob, da is jemand!“ – Akkomodationspraktiken in YouTube am Beispiel von Let’s Plays.* [mit Axel Schmidt] 2. Innsbrucker Winterschool „Potenziale der Angewandten Linguistik“. Obergurgel, 23.–25. November.
- Zu Versprachlichungsmustern von Handlungen in Videospielen – Ein YouTube-Projekt.* [mit Axel Schmidt] Konstruktion, Kollokationen, Muster – Geerbte Strukturen, Übertragung in neue Realitäten. Montpellier, 16.– 18. November.
- Trauermuster 2.0.* [mit Susanne Tienken] Konstruktion, Kollokationen, Muster – Geerbte Strukturen, Übertragung in neue Realitäten. Montpellier, 16.–18. November.
- Making Let’s Plays watchable: An interactional approach to multimodality.* [mit Axel Schmidt] ViNM: Visualizing (in) the New Media 2017. Neuchâtel, 08.–10. November.
- Cyberlinguistik: Struktur und Wirkung diskreditierender Onlinediskurse.* Journalistenkolleg „Daten – Rohstoff für die Zukunft?“ Leopoldina Halle (Saale), 13. Oktober.
- Beitrag zur Podiumsdiskussion „Verrohung der Sprache: Verlieren wir unsere Empathie?“*. Tagung „Sprache und Empathie“ des Forschungsnetzwerks „Sprache und Wissen“. Heidelberg 5. Oktober.
- Multimodality as challenge: YouTubeData in Linguistic Corpora.* [mit Axel Schmidt] Third Bremen Conference on Multimodality #BreMM17. Bremen, 20.– 22. September.
- Wie uns Lügenformate der Wahrheit näherbringen. Sprachliche Indikatoren zur Identifikation von Lug und Trug?* GAL-Sektionentagung, Sektion 7. Medienkommunikation „Politische Rhetorik und journalistische Berichterstattung im Zeitalter von „fake news“ und „alternative facts“, Basel, 7.– 8. September.
- Zur Kartographie einer Rautenwanderung – #Intermedialität.* Medienkulturen – Multimodalität und Intermedialität. Helsinki, 23.–25. August.
- Wie aus Opfern Täter gemacht werden. Gerichtsbarkeit als basales Cybermobbing-Prinzip.* Workshop „Verbaler Fundamentalismus oder Wie Sprache Realitäten konstruiert.“ Technische Universität Berlin, 15. Juli.
- Zelda und das Triforce der Sprache.* Kinderuni. Institut für Deutsche Sprache Mannheim, 12. Juli.
- Feldforschung 1.0 adé? Scheiden tut web (und auch nicht not). Gründe für einen Mixed Methods-Ansatz bei der Erhebung brisanter Daten.* 2. Netzwerktreffen „Diskurse – digital: Theorien, Methoden, Fallstudien.“ Zürich, 14.–16. Juni.

„Das Internet macht die Sprache kaputt.“ *Ein linguistischer Zugang zu metasprachlichen Reflexionen von Laien.* Symposium Register des digitalen Schreibens: Soziolinguistische, schriftlinguistische und sprachdidaktische Perspektiven. Hamburg, 01.–02. Juni.

Wellen des Hasses oder doch nur Schaumkronen? Eine linguistische Perspektive auf Shitstorms im Social Web. Leibniz-Lektionen. Berlin, 11. Mai.

Triforce: Von der Macht der Sprache. Kinderuni. Technoseum Mannheim, 6. Mai.

Ich hab nichts zu verbergen! Soziale Medien als Sinnbild einer offenen Gesellschaft. Ringvorlesung „Offene Gesellschaft“. Hochschule Biberach, 3. Mai.

Sprachverfall? Ein alternativer Fakt! Die linguistische Perspektive. Vortrag in der Lehrveranstaltung „Norm, Variation, Kritik – linguistisch betrachtet und begründet“ (Jürgen Schiewe/Jana Kiesendahl), Universität Greifswald, 26. April.

Digitale Gewalt = Fünfte Gewalt? Struktur und Funktion von diskreditierenden Online-Diskursen. Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, 25. April.

Die Raute als kognitive Landmarke: #Rekontextualisierung. Kolloquium „Rekontextualisierung als Forschungsparadigma des Digitalen.“ Stuttgart Research Centre for Text Studies, 07.–08. April.

Let's Play (together) oder schau mal, wie ich spiele – (interaktive) Praktiken der Attraktionssteigerung auf YouTube. [mit Axel Schmidt] 20. Arbeitstagung zur Gesprächsforschung. 29.–31. März.

Ist die Internetlinguistik eine pragmatische Disziplin? Eine Problematisierung. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Linguistische Pragmatik e.V. Saarbrücken, 7. März 2017.

2016 *Hate Speech - Zur linguistischen Analyse einer Pejorationspraxis 2.0.* Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Recht & Netz". Fakultät für Rechtswissenschaft, Hamburg, 28. November 2016.

Wie es uns gefällt. Eine Facebook-Floskel goes kognitiv. 7. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kognitive Linguistik zum Thema "Cognitive approaches to interaction and language attitudes". Duisburg-Essen, 05.–07. Oktober.

Warum ein Shitstorm ein Schaf im Wolfspelz ist: Die empirische Enthüllung einer medialen Skandalisierungsstrategie. GAL-Kongress "SPRACH|KULTUR|EN". Koblenz-Landau, 27.–30. September.

Das Netz als Geschichtenerzähler? Kuratierungsplattformen aus diskursanalytischer Perspektive. 25. Deutscher Germanistentag, Bayreuth, 25.–28. September.

Elternblogs als Gegenstand für den Deutschunterricht an der Literatur-Linguistik-Schnittstelle. 25. Deutscher Germanistentag, Bayreuth, 25.–28. September.

Ich hab nichts zu verbergen. Privatheit 2.0: Ein Streit. Studierenden-konferenz im Rahmen der Lehrveranstaltung "Internetlinguistik"(Prof. Dr. Ingo Warnke). Bremen, 07. Juli.

Von Rittern und Schurken. Dynamische Rollenmuster in Cybermobbing-Diskursen. Eingeladener Vortrag auf der Tagung "Die Gerechtigkeit als Märchen. Interdependenzen von mentalen Modellen und argumentativen Verknüpfungen". Bonn, 16. Februar 2016.

Privatsphäre 2.0 oder "Ich habe nichts zu verbergen." Zur Rekonstruktion einer Konzeptualisierungsmodifikation. Eingeladener Vortrag auf der Tagung „Diskurs der Daten“. Leipzig, 5.-6. Februar 2016.

Trauerkultur im WWW: Zwischen Empathie, Kritik und Wut. Vortrag auf dem 1. Netzwerktreffen Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik (KULI). Stockholm, 14.-16. Januar 2016.

2015 *Trauerarbeit 2.0. Zur Konzeptualisierung eines Kollektivausdrucks für ein individuelles Verlustgefühl.* Vortrag auf der 3. GAL-Sektionentagung. Frankfurt/Oder, 23.-25. September 2015.

Getting closer, getting softer - Social Network Sites conversations as reflector for interpersonal convergence processes. Vortrag auf der „Language in the Media“ Conference. Hamburg, 7.-9. September 2015.

Müssen wir unsere Kinder vor dem "bösen Internet" schützen? Vortrag im Sommernachtssalon - Es werde Licht im Dunkel der Alltagsmythen. Berlin, 13. Juni 2015.

Das Web als Korpus für linguistische Analysen - Möglichkeiten und Grenzen. Eröffnungsvortrag auf dem Workshop "Internetlinguistik und Korpusanalyse" Hannover, 1.-2. Mai 2015.

Zur Angemessenheit von Unangemessenheit. Die Banter-Funktion auf dem Online-Prüfstand. Vortrag auf der ALP-Tagung "Angemessenheit - Pragmatische Perspektiven auf ein linguistisches Bewertungskriterium" Leipzig, 3. März 2015.

2014 *Like a Hit in the Face - Verbal Aggression in Online Communication.* XIX Workshop Aggression: Social and Media Dimensions of Aggression. Berlin, 20.-22. November 2014.

Verbale Gewalt im Netz als Thema für den Kompetenzbereich Sprachreflexion im Deutschunterricht. Vortrag auf dem GAL-Kongress 2014. Marburg, 16.-19. September 2014.

Zur Konzeptualisierung kollektiver Einsamkeit auf Sozialen- Netzwerkeiten. Vortrag auf der Tagung zu Konzeptualisierungen – Sprache – Emotionen. Stettin, 13. September 2014.

mit Thomas-Gabriel Rüdiger. *Gefahren [in] der schönen neuen Cyberwelt.* Eingeladener Vortrag. Velten, 8. September 2014.

2014 *Aufstieg und Fall von Tweetweltmodellen oder: Wie unterspezifiziert dürfen Tweets sein?* Vortrag auf der 2. Leipziger Pragmatik-Tagung "Beyond Words - New Developments in Pragmatics". Leipzig, 2.-3. Mai 2014.

"Jetzt dreht ihr völlig frei, oder?" (Isharegossip) Konflikte im Netz - Sprachliche (De-)Eskalationsstrategien. Vortrag auf der 7. Internationalen Jugendsprachetagung. Karlsruhe, 3.-5. April 2014.

Warum die Linguistik psychologische Cybermobbing-Studien bereichern kann. Eingeladener Vortrag im Rahmen der Lehrveranstaltung "Pragmatik und Varietätenlinguistik: Sprachliches Handeln im Internet" (Dr. Georg Weidacher). Karl-Franzens-Universität Graz, 24. März 2014.

Gefällt mir - Zum Verstehensprozess einer Facebook-Floskel im Erklärungsrahmen kognitiver Textweltmodelle. Vortrag auf der ALP-Tagung "Pragmalinguistik und kognitive Ansätze". Marburg, 4. März 2014.

2013 *Jugendliche LebensWWWelt - Risiken der elektronischen Kommunikation.* Eingeladener Vortrag in der Vortragsreihe "Digitale Welten" im Bundeskanzleramt. Berlin, 3. September 2013.

- Heiratschwindel 2.0.* Vortrag im Sommernachtssalon - Liebe, Ruhm und Gewalt in der digitalen Welt zur Langen Nacht der Wissenschaften. Berlin, 8. Juni 2013.
- 2012** *"Schämt Euch pfff" – Strategien "virtueller Zaungäste" im Cybermobbing-Diskurs.* Vortrag auf der 52. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (StuTS). Berlin, 23. November 2012.
- Sprachliche Gewalt aber kein sprachwissenschaftliches Interesse? Die Relevanz von Cybermobbing-Daten für linguistische Fragestellungen.* Eingeladener Vortrag im Rahmen der Vorlesung "Sprache und Kommunikation im Internet" (Dr. Jens Runkehl). RWTH Aachen, 16. November 2012.
- "Reinste Gehirnwäsche vollziehen die mit Leuten, die einst zu mir gehalten haben" - Zum Persuasionspotenzial von Cybermobbing.* Vortrag auf der Tagung "Dialogischer Sprachgebrauch 3: Misskommunikation und verbale Gewalt". Helsinki, 15.-17. August 2012.
- Zum Persuasionspotenzial von Cybermobbing.* Vortrag auf der 21. Jahrestagung der Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS). Budapest, 06.-09. Juni 2012.
- 2011** *"[...] und löscht dich mal selbst!" Schüler-Mobbing: Gefahren an der Schnittstelle zwischen Virtualität und Realität. Die linguistische Perspektive.* Eingeladener Vortrag für die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS). Greifswald, 23. November 2011.
- Das große Schweigen. Wie das Nicht-Gesagte virtuelle Romanzen generiert.* Vortrag auf der Tagung „Gefühle sprechen. Emotionen an den Anfängen und Grenzen der Sprache“ des Exzellenzclusters "Languages of Emotion." Berlin, 13.-15. Oktober 2011.
- Du gefälltst mir 2.0. Persuasionsstrategien bei der Etablierung von Online-Liebesbeziehungen.* Vortrag auf der Tagung "Personen im Web 2.0." Göttingen, 23.-25. September 2011.
- Ihr seid alle OpfAA!* Virtueller Rufmord – eine Annäherung.* Vortrag auf dem Symposium "Sprache und Kommunikation im Technischen Zeitalter." Berlin, 21. Juli 2011.
- Im Netz auf doppeltem Boden. Zum Persuasionspotenzial virtuellen Rufmords.* Vortrag im Forschungskolloquium des Instituts für Sprache und Kommunikation, Fachgebiet Allgemeine Linguistik. TU Berlin, 29. Juni 2011.
- @Ich liebe Dich (nicht). Sprachlich kreierte Illusionen auf dem Heiratsmarkt 2.0.* Vortrag auf der 20. Jahrestagung der Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS). Prag, 26.-28. Mai 2011.
- 2010** *Zur Verarbeitung von Komplex-Anaphern.* Eingeladener Vortrag im Institut für Sprachwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität. Jena, 19. Januar 2010.
- 2005** mit Manfred Consten. *The Function of Complex Anaphors in Texts.* Vortrag auf der DGfS-Jahrestagung. Köln, 23.-25. Februar 2005.